



Pfarrbrief

für Zwiesel und Ludwigsthal

Nikolaus-Bote

Nummer 3/2021

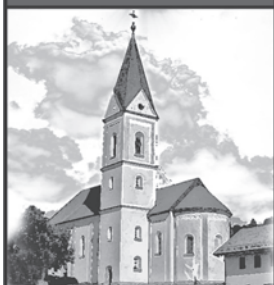
Sommer/Bergkirchenwallfahrt

28. Jahrgang



Foto: markuspiske - pixabay.com

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Personen | S. 2 |
| Bergkirchenwallfahrt | S. 3 |
| Konzerte | S. 4/5 |





Liebe Pfarrangehörige,

seit 01. Juni bin ich im Pfarrbüro Zwiesel als neue Pfarrsekretärin beschäftigt.



Gerne möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Tanja Niedermeier, ich bin 42 Jahre alt und komme aus Kirchberg (Zell).

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und mag es auch mit einem guten Buch zu entspannen.

Beruflich war ich schon immer im Büro tätig. Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau bei Rodenstock in Regen habe ich mich zur Managementassistentin weitergebildet.

Nun freue ich mich sehr auf mein neues Aufgabengebiet und darauf, viele von Ihnen bald persönlich kennenzulernen.

Tanja Niedermeier



Die nächste Ausgabe des Nikolausboten erscheint am 12.11.2021

Beiträge können der Redaktion bis zum 26.10.2021 im Pfarrbüro vorgeschlagen werden.

Abschied Hildegard Groß

Gewollt für die Verbundenheit

...wenn du von Oben angerufen wirst, angefordert, erwählt, ermächtigt, gesandt: du mit diesem deinem sterblichen Stück Leben bist gemeint, dieser Augenblick ist nicht davon ausgenommen, er lehnt sich ans Gewesene an und winkt dem noch zu lebenden Rest, du wirst nicht in einer unverbindlichen Fülle verschlungen, du wirst gewollt für die Verbundenheit.

Martin Buber

Mit diesen Worten von Martin Buber, dem jüdischen Philosophen, bin ich im Sommer 1981 am Ende des Religionspädagogikstudiums in Eichstätt zusammen mit meinen Kurskolleg*innen ausgesandt worden.

Verbindung aufnehmen durfte ich in meinen 40 Dienstjahren, davon 26 Jahre in Zwiesel, häufig. Bis 2015 war ich im Religionsunterricht tätig und die Kombination aus Unterricht in den dritten Klassen der Grundschule und der gemeindlichen Erstkommunionvorbereitung empfand ich schon als ideal. Es war schön zu erleben, wie sich Kinder und Eltern in der Familienkatechese engagieren und die Gemeinschaft der Fami-

Spendenaktionen für das neue Pfarrzentrum und die Pfarrei, das Angebot der Nacht der offenen Kirche zur Glasnacht und die Verbindung zum katholischen Frauenbund.

Dankbar schaue ich zurück auf die vielen bereichernden Begegnungen mit Jung und Alt in den Pfarreien Zwiesel und Ludwigsthal – ein großes Vergelt's Gott dafür.

Einen besonderen Dank möchte ich den Teams aussprechen, mit denen ich arbeiten durfte: dem Hauptamtlichesteam, dem Pfarrgemeinderat, dem Sachausschuss Ehe und Familie, dem Team in Erstkommunion- und Kleinkindergottesdienstarbeit, den Pilgerbegleitern und natürlich den Chefs, Prälat Helmuth Schuler (es wird ankommen), Stadtpfarrer Martin Prellinger und Stadtpfarrer Carl Christian Sneathlage.



Gemeindereferentin Hildegard Groß bei der Katechese im Erstkommuniongottesdienst

Foto: Gerd Haag

lie/n genossen.

In bleibender Erinnerung werden mir auch die Kleinkindergottesdienste am Sonntagmorgen sein. Wenn sich Kinder auf das angebotene Geschehen mit ihrer unnachahmlichen Mischung aus Begeisterung und Ernsthaftigkeit einlassen, dann werden alle Anwesenden beschenkt.

Gerne denke ich an den Frauengesprächskreis zurück, ein Angebot der offenen Frauenarbeit. Viele Initiativen sind aus ihm erwachsen wie die langjährigen Frauentage,

Ein wenig „Restzeit“ bis zum Ruhestand bleibt mir noch, die ich in Einkehrangebote zum Innehalten und zur Besinnung einsetzen möchte.

Als Hauptamtliche/r kann man Impulse geben, Fähigkeiten von Menschen fördern und begleiten und Fachwissen dazulegen, Aufgaben und Verantwortung

teilen, aber Gemeinde machen kann man nicht. Christliche Gemeinde gibt es nur, wenn sich Menschen zusammentun, die Jesus als den Meister ihres Lebens entdeckt haben und die ihren Glauben in Gemeinschaft leben und gestalten wollen.

Blieben Sie in diesem Sinne ihrer Gemeinde verbunden und bleiben wir einander verbunden,

Gottes Segen wünscht Ihnen allen

Hildegard Groß (Maderer)



Bergkirchenwallfahrt im Wandel

O Maria Hilf

Von der Bergablasswoche zur Bergkirchenwallfahrt

Das Wort Ablass klingt veraltet und überholt in unseren Ohren. „Vollkommener Ablass = Nachlass aller zeitlichen Sündenstrafen, welche nach würdiger Beichte und Kommunion in der Bergkirche gewonnen werden kann“, so lesen wir es in der Chronik. Dieser Ablass geht auf eine religiöse Woche zurück, die alljährlich Anfang September in der Bergkirche zu Zwiesel bis heute begangen wird.

Papst Pius IX. hat durch ein Schreiben

das Patrozinium, ein ökumenisches Friedensgebet und die Lichterprozession für Familien. Eingeladen dazu sind neben allen Gläubigen aus dem Stadtgebiet besonders die Menschen aus den Dörfern und den Nachbargemeinden. Höhepunkt ist aber die Musikantenwallfahrt. Die Bergkirche, das Herz der Pfarrei Zwiesel, soll wieder zu dem werden, was es schon einmal war: ein Ort, wo Betende ins Zwiegespräch mit der Gottesmutter kommen und ihre Sorgen und Nöte, aber auch Dank vorbringen können.



Andachtsbilder der letzten Jahre

Foto: Walter Kraus

einen vollkommenen Ablass „für ewige Zeiten“ verliehen. Tausende Pilger kamen damals zu diesem Anlass in die Bergkirche. Täglich wurden zwei Messen gefeiert. Anfang - Mitte der 1990er Jahre wurden andere Formen der Liturgie mit eingebaut.

Fast 150 Jahre später, ist aus der „Bergablasswoche“ die „Bergkirchenwallfahrt“ (seit 2010) geworden. In diesem Zeitraum fallen

Das ist der Wunsch der Verantwortlichen. 2020 kam Corona und die Einschränkungen. Wallfahrten waren verboten und die Teilnehmerzahl am Gottesdienst orientiert sich an der Größe der Kirche.

Bergkirchenwallfahrt „light“ ist nun angesagt und die Verantwortlichen sind trotz allem Froh und Dankbar, dass sie überhaupt stattfinden kann.

Die Gottesdienste

Dienstag, 7. September
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 8. September
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 9. September
16.00 – 19.00 Uhr Anbetung
anschließend Hl. Messe

Freitag, 10. September
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet

Samstag, 11. September
17.00 Uhr Musikantenwallfahrt
Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Prozession zur
Bergkirche (Pressehinweis
beachten!)

Sonntag, 12. September
Jugendwallfahrt - Gottesdienst in
der Pfarrkirche anschließend
Prozession zur Bergkirche.
(Pressehinweis beachten!)

Montag, 13. September
16.00 - 19.00 Uhr Anbetung
Pfarrkirche anschließend euch.
Andacht

Dienstag, 14. September
19.00 Uhr Hl. Messe

Die Gottesdienste in der Bergkirche
finden mit Anmeldung statt. Bitte
Pressehinweise beachten.

Heuer ist es wohl nicht viel besser. Und doch soll es zwei Highlights geben, wenn Corona es zulässt. Die Musikantenwallfahrt am Samstag, 11. September und die Jugendwallfahrt am Sonntag, 12. September. Die Gottesdienste dazu finden in der Pfarrkirche statt mit anschließender Prozession zur Bergkirche.

Walter Kraus

Lohnsteuerhilfe
Bayern e.V.

lohi
Das lohnt sich.

Binderanger 1
94227 Zwiesel
T 09922 802047
F 09922 802048

50
Jahre
seit 1966

zwiesel@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-zwiesel.net

FAIR
Weltladen Zwiesel

Mo - Fr 10 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr
Angerstraße 17, 94227 Zwiesel
Tel.: 50 39 144
e-mail: weltladen-zwiesel@fairbayern.de

**“Die Tafel”
in Zwiesel**

Abgabe qualitativ einwandfreier Nahrungsmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden, an Bedürftige

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
13:00 - 14:00 Uhr





Konzerte

Konzert-Herbst in der Stadtpfarrkirche

Nicht nur die drei Konzerte der Zwieseler Orgeltage, die von der Katholischen Erwachsenenbildung zusammen mit der Stadtpfarrei und dem Verein „Klingende Kirche“ auch heuer wieder auf die Beine gestellt werden, sondern auch das festliche Jahreskonzert der Freien Orchestervereinigung Zwiesel findet heuer in der Stadtpfarrkirche statt. Das gibt zusammen vier hochkarätige Konzertabende, die man sich nicht entgehen lassen sollte – hat doch nicht jede Kirche eine solche Orgel und nicht jede Stadt ein Orchester aufzubieten!



ZWIESELER
ORGELTAGE



„Tief das Herz ergreifend“ lautet das Motto des zweiten Konzertes der Orgeltage mit Rebekka Brembeck-Adler und Christian Brembeck

wird.

Wie geht das auf der altherwürdigen Eisenbarth-Orgel an St. Nikolaus? Man darf gespannt sein, was der Komponist, Organist und Herausgeber von Orgelliteratur sich ausgedacht hat.

Den zweiten Abend bestreiten gleich zwei Instrumente – die den Fans der Orgeltage bereits bekannte Orgel, zusammen mit einer Viola d' Amore! Was das wohl ist? Der Titel des Konzertes, „Tief das Herz ergreifend“ passt zum Instrument, das in etwa aussieht wie eine Bratsche, jedoch viel mehr Saiten hat. Julia Rebekka Brembeck-Adler und Christian Brembeck (der sich in zwei früheren Konzerten den Fans schon als Solist empfohlen hat) stellen Ihnen Werke

von J. S. Bach, L. Couperin, Frank Martin, T. Milandre und J.-M. Leclair vor und wollen natürlich, dass Ihnen diese Musik am Sonntag, 26. September das Herz berührt!

Zum dritten Konzert lädt am Sonntag, den 3. Oktober, Christian Schmitt ein, international beehrter Konzert-Organist, Orgelsachverständiger und Pädagoge. Auch bei



Christian Schmitt, seit 2014 Principal Organist der Bamberger Symphoniker, bestreitet das dritte Konzert der Orgeltage

ihm darf der Thomaskantor nicht fehlen, dazu F. Mendelssohn-Bartholdy und C. - M. Widor – die Zwieseler Orgel mit ihren Registern empfiehlt sich gerade für diese französischen Werke.

Die Freie Orchestervereinigung tritt heuer einmal wieder zusammen mit einem Chor auf und bietet ein rein geistliches Programm. Zusammen mit dem Konzertchor „Cantica cava“ aus Deggendorf und dem Dirigenten Carsten Wiedemann-Hohl musiziert das Orchester zwei Werke von Joseph



Dietmar Korthals spielt das Konzert „Stars auf der Orgel“

Foto: Rüdiger Barz

„Stars auf der Kirchenorgel“ lautet der Titel des ersten Abends (Sonntag, 19. September um 18 Uhr), an dem Dietmar Korthals aus Dortmund Titel von Gruppen wie „Linkin Park“, „Queen“ oder Pink interpretieren

KonzertErlebnisse
Bayerwald



Pflegebedürftig. Daheim nicht allein

Caritas Wohn- und Pflegezentrum St. Elisabeth Regensburg
Sozialstation Regen-Zwiesel / Ambulanter Pflegedienst
Tagesbetreuung / Helferkreis
Fachstelle für pflegende Angehörige
Hausnotruf, Häuslicher Krankenpflegekurs
Wir sind für Sie da.

Pflegezentrum Sozialstation
Regen - Zwiesel
An Grubhügel 8 Tel.: 09921 / 94 68 0
94209 Regen Mobil: 0171 / 27 18 708

Mensch sein ... heißt helfen!

AWO

individuell • kompetent • qualitativ hochwertig

- Pflegekurse für die Pflege zu Hause
- Essen auf Rädern
- Seniorennachmittage
- Betreuungsgruppe
- Mobiler Hilfsdienst
- Haushaltshilfe
- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Warmer Mittagstisch

AWO Ambulanter Pflegedienst • Karl-Herold-Str. 9
94227 Zwiesel • Tel.: 09922/50049911
info@awo-zwiesel.de • www.awo-zwiesel.de

Tag und Nacht erreichbar!

St. Anna Tagespflege

- Ganz- und Halbtagsbetreuung mit umfangreichem Beschäftigungsangebot
- Hol- und Bringservice
- Tagesverpflegung mit drei Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten für Diabetiker
- Pflegemaßnahmen soweit erforderlich und verordnet

Inhaber Stefan Graßl

St. Anna Tagespflege
Karl-Herold-Str. 4 | 94227 Zwiesel
Tel.: 09922-50 34 701

CURATIO
Pflegeteam
Zwiesel

Konzerte

Haydn: die „Missa in tempore belli“, auch als Paukenmesse bekannt, für Soli, Chor und Orchester, und das „Te Deum für Kaiserin Marie Theresese“ für Chor und Orchester. Mit Marie Theresese ist übrigens die Enkelin der berühmten Maria Theresia gemeint, der Haydn dieses Werk widmete und 1800 zum ersten Mal aufführte. Die Solisten bei der Paukenmesse sind Karolina Wolf (Sopran), Jutta Fruhstorfer (Alt), Mario F. Eckmüller (Tenor) und Jonas Müller (Bass).

Für die Konzerte gelten die Corona-Bestimmungen am Aufführungstag, die in der Presse noch aktuell bekannt gegeben werden! Karten sind zu kaufen im Zwieseler Buchladen, Tel. 09922/80 46 323 und an der Abendkasse.

Magdalena Proft



Die Freie Orchestervereinigung Zwiesel beim Konzert 2018 in der Aula der Realschule unter der Leitung von Carsten Wiedemann-Hohl *Foto: Kurt Löw*



Foto: Wolfgang Hilz

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

lohi
Das lohnt sich.

Binderanger 1
94227 Zwiesel
T 09922 802047
F 09922 802048

50
Jahre
seit 1966

zwiesel@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-zwiesel.net

 **FAIR**
Weltladen Zwiesel

Mo - Fr 10 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr
Angerstraße 17, 94227 Zwiesel
Tel.: 50 39 144
e-mail: weltladen-zwiesel@fairbayern.de

**“Die Tafel”
in Zwiesel** 

Abgabe qualitativ einwandfreier Nahrungsmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden, an Bedürftige

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
13:00 - 14:00 Uhr



Caritas

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Orts-caritasverbandes Zwiesel e.V. am 28. September 2021 um 19:00 Uhr im Max-Brechenmacher-Haus (Pfarrzentrum).



Tagesordnung

1. Informationen
2. Vermögen
3. Verträge
4. Verschiedenes

Bitte achten Sie auf die üblichen Infektionsschutzmaßnahmen (u.a. FFP2-Maske).

Bei Erkältungssymptomen kommen Sie bitte nicht, sondern melden sich bitte telefonisch im Pfarramt.

Telefonische Anmeldung im Pfarramt
Zwiesel: 09922 8441 0



Zwiesel



Es sind verstorben:

Maria Wlcek, 88 Jahre
Herber Schlenz, 84 Jahre
Konrad Göstl, 68 Jahre
Wolfgang Schmidt, 90 Jahre
Maria Kuhndörfer, 97 Jahre
Georg Steininger sen., 91 Jahre
Elisabeth Kohlrub, 75 Jahre
Anton Hanswenzl, 62 Jahre
Ella-Maria Zellner, 85 Jahre
Hermann Hagl, 88 Jahre
Brigitte Weiß, 74 Jahre



Es wurden getauft:

Tim Ulrich Olles
Leon Hagl
Antonia Wenig
Ludwig Pankratz
Leon Ulbrich
Leni Sophie Lange
Luis Brunner
Jakob Schwarz
Fynn Kagerbauer
Michael Pritzl
Maurice Netzer
Mila Hilgart
Felix Josef Wenzl

Ludwigsthal

Es wurden getauft:

Magdalena Ricarda Zimmer

Felix De Vigneux

Wir gratulieren zum Geburtstag:

| | | | | |
|------------|-----------|-----------|---------------|----------|
| 17.09.2021 | Schröder | Ilse | Regenhütte | 75 Jahre |
| 19.09.2021 | Kestel | Adelgunde | Ludwigsthal | 80 Jahre |
| 01.10.2021 | Gaschler | Veronika | Regenhütte | 75 Jahre |
| 04.10.2021 | Ruder | Anna | Ludwigsthal | 70 Jahre |
| 09.10.2021 | Weber | Josef | Lindbergmühle | 70 Jahre |
| 15.10.2021 | Fischer | Theres | Lindbergmühle | 85 Jahre |
| 21.10.2021 | Kuchler | Ferdinand | Lindbergmühle | 70 Jahre |
| 24.10.2021 | Straub | Maria | Lindbergmühle | 90 Jahre |
| 25.10.2021 | Weber | Leonhard | Lindbergmühle | 75 Jahre |
| 08.11.2021 | Kestel | Paul | Ludwigsthal | 90 Jahre |
| 10.11.2021 | Linzmeier | Adelheid | Ludwigsthal | 70 Jahre |



Offset und Digital,
Ihr Partner im Druck.

- Briefbögen
- Kuverts
- Bücher
- Notizblöcke
- Visitenkarten
- Werbedruck
- Kataloge
- Etiketten
- Plakate
- Festschriften
- Urkunden
- Stempel

Druckservice Josef Dötsch

Dr.-Schott-Straße 4
94227 Zwiesel

Telefon: 0 99 22 - 80 45 24 6
Telefax: 0 99 22 - 80 45 24 9
www.druckservice-doetsch.de



Ihr Fachgeschäft wenn es um Blumen geht!

Topfpflanzen • Balkon- und Beetpflanzen
Schnittblumen • Hochzeits- und Trauerfloristik

Fleurop-Service

Theresienthal 18 • 94227 Zwiesel
Tel. 0 99 22 / 10 00 • Fax 0 99 22 / 95 16



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Johann Fuchs

94227 Zwiesel, Angerstraße 51
94258 Frauenau, Badstraße 6
Ruf 09922/1545



Herzliche Einladung zur allgemeinen Pfarrversammlung

Am Dienstag, den 21. September 2021 um 18:30 Uhr
im Max-Brechenmacher-Haus

Ein Neustart nach der Pandemie?

Unsere Seelsorge und Sakramente
Unsere Kirchen und das liebe Geld

– Ein offener Gesprächsabend –

Anmeldung erforderlich im Stadtpfarramt
Tel. 8441-0 oder E-Mail pfarramt.zwiesel@bistum-passau.de

Pandemiebedingte Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bitte beachten sie Infektionsschutzmaßnahmen. Bei Erkältungssymptomen bleiben Sie zuhause. Tragen Sie FFP2-Maske. Halten Sie Abstand.

KAB Veranstaltungen



Soweit es die Corona-Bestimmungen zulassen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Besuch des Gunther-Kircherls am 25. September mit anschließender Einkehr im Cafe

Fledermaus in Rinchnach.

Am 03. Oktober Einladung zum Erntedankfest und am 13. Oktober ist eine Kaffeefahrt zum Großen Arbersee mit Rundgang um den See geplant. Am 12. Dezember traditionelle Adventfeier mit Gottesdienst in der Kapelle in Bärnzell mit anschließender Einkehr beim Dorfwirt.

Nähere Hinweise oder Änderungen in der Tagespresse.

Gesucht: Frauenbundvorstandschaft

Dieses Problem ist nicht neu. Vor 2 Jahren stand der Zweigverein kurz vor der Auflösung, vor 12 Jahren war die gleiche Situation und noch früher kämpfte man auch schon mit diesem Problem. Vor 12 Jahren war es Stadtpfarrer Prellinger, der sich für ein Dreierteam stark machte, nach freien Kräften suchte und tatsächlich fündig wurde. 10 Jahre war diese Vorstandschaft aktiv im Amt. Vor 2 Jahren fand sich noch eine minimale Vorstandschaft. Deren Zeit endet jetzt im Herbst.

Der Frauenbund Zwiesel besteht zur Zeit aus 74 Mitgliedern. Diese sind miteinander alt geworden, nur wenige haben den 80er noch nicht erreicht. Junge und jüngere

Frauen traten im Laufe der Jahre nur sehr spärlich ein. Dabei hat ein Frauenbund einiges zu bieten. Er hat Vernetzungen mit der Diözese, mit dem Landesverband und dem Bundesverband. Wer die Zeitschrift „Engagiert“ Nr.3 gelesen hat, konnte seitenlang verfolgen, wofür sich der KDFB in den Parlamenten einsetzt: u. a. für Alterssicherung, Lohngleichheit, Schutz für Frauen und Mädchen, fairer Handel, Mitsprache in der Kirche. Gerechtigkeit, Solidarität und Menschenwürde. Das sind Grundwerte für die es sich lohnt zu kämpfen.

Ellen Amann, Gründerin des Frauenbundes in Bayern, wollte die Frauen aus der Vereinzelung holen, denn viele, die das Gleiche

wollen sind stark. Jedes Mitglied, auch in Zwiesel, leistet Lobbyarbeit für die Werte in der Gesellschaft – heute wichtiger denn je. Der Zweigverein Zwiesel ist darüber hinaus eine Truppe, die Gemeinschaft pflegt, gut feiern kann, gut beten und gut singen kann, die immer noch neugierig und aufgeschlossen ist, die in der Pfarrei auftritt, die auch heuer die Pfarrei mit dem Geld aus Palmbüschel- und Osterkerzenverkauf unterstützt hat, damit die Erstkommunion schön und würdig gefeiert werden konnte. Sagen Sie es weiter:

Frauenbundvorstandschaft dringend gesucht!

Theresia Six

Lambürger

**Reisebüro
Reiseveranstalter
Busreisen**

Lohmannmühlweg 39 ■ 94227 Zwiesel
Tel.: 099 22/84 12 0 Fax: 099 22/84 12 84
lambuerger@t-online.de ■ www.lambuerger.de



**Auch für Sie ist was dabei in
Zwiesels Stadtbücherei!**

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 14.30 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 17.00 Uhr |

Stadtplatz 31, 94227 Zwiesel
☎ (09922) 8405-84
✉ stadtuebuecherei@zwiesel.de



Best friends..... Freunde fürs Leben



Foto: Andreas Kröner - pfarrbriefservice.de

Sie sind immer für dich da. Halten zu dir. Stehen dir bei. Verstehen dich. Kennen dich in und auswendig.

Mit ihnen spielst du auf dem Pausenhof fangen. Teilst dein Pausenbrot und deinen liebsten Schokoriegel. Mit ihnen verabredest du dich nach der Schule, um Lego zu spielen, Zirkus oder Prinzessin. Mit ihnen fährst du in den Ferien auf den Reiterhof oder ins Fußballcamp. Mit ihnen lachst du dich kaputt. Ihnen vertraust du deine geheimsten Geheimnisse an. Deinen besten Freunden.

Aber wie gelingt es, dass eure Freundschaft richtig gut ist? Einzigartig? Dass sie stabil ist und hält? Hier findest du wertvolle Tipps und Tricks, was du tun kannst, wenn du dich mit deinen Freunden gestritten hast? Und wie es dir gelingt, deinen besten Freunden gut zuzuhören?

Wenn ich mich mit meinem Freund, mit meiner Freundin gestritten habe...

Auch beste Freundinnen und Freunde streiten einmal. Wenn dir diese Freundschaft wichtig ist, versuche, die Freundschaft zu retten. Hier sind ein paar Tipps, was du tun kannst:

1. Melde dich bei ihr oder ihm. Versuche, sie/ihn anzurufen oder schreib ihr/ihm ein paar Zeilen. Es kann sein, dass er/sie nicht gleich antwortet. Hab Geduld, gib ihr/ihm Zeit.
2. Sprich ehrlich über euren Streit. Erkläre dein Verhalten. Bitte sie oder ihn, ehrlich zu sein. Lass sie/ihn ausreden.
3. Bitte um Entschuldigung und nimm ihre oder seine Entschuldigung an.
4. Plant etwas Gemeinsames. Überlegt: Wie könnt ihr die Freundschaft wieder stärken.



aus: Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen Nr. 10 – 2017/18, In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Peter Weidemann - pfarrbriefservice.de

Nikolaus-Bote
Pfarrbrief
für Zwiesel und Ludwigsthal

Kath. Stadtpfarramt St. Nikolaus
 Prälat-Neun-Straße 17 • 94227 Zwiesel
 IBAN: DE39 7415 1450 0000 2018 06 · BIC: BYLADEM1REG
 V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Carl Christian Snethlage

Tel: 09922/84410 • Fax: 09922/844141
 pfarramt.zwiesel@bistum-passau.de

Besuchen Sie unsere Webseiten:
www.stadtpfarrei-zwiesel.de
www.ludwigsthal.de

